

Datum: 21.09.2021
Telefon: 0 233-47354
Telefax: 0 233-47542

Gesundheitsreferat
SG Koordination
Gesundheitsförderung
GSR-GVO42

gesundheitsfoerderung.gsr@muenchen.de

Mitzeichnung

**„Familien- und Beratungszentrum im
Siedlungsgebiet Nordhaide“**

**Zustimmung zur Planung und
Genehmigung des vorläufigen
Nutzerbedarfsprogramms des Familien- und
Beratungszentrums Nordhaide**

**Zustimmung zum Betrieb der Einrichtungen
Zustimmung zu vorbereitenden Verhandlungen
für die Anmietung durch das Kommunalreferat**

**Pandemiefolgefonds IV: Die soziale Infrastruktur
in München stärken**

Antrag Nr. 20-26 / A 01761
von der SPD / Volt - Fraktion,
Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 27.07.2021

**Änderung der Fortschreibung des
Mehrjahresinvestitionsprogramms**

11. Stadtbezirk – Milbertshofen-Am Hart

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04390

An das Sozialreferat

Frau Dorothee Schiwy, berufsmäßige Stadträtin

Sehr geehrte Kollegin,

das Gesundheitsreferat begrüßt die Initiative des Sozialreferats zur Einrichtung eines Familien- und Beratungszentrums in der Nordhaide.

Als städtische Einrichtung besteht die Gesundheitsberatung HasenbergI seit über 40 Jahren in unmittelbarer Nähe zum geplanten Familien- und Beratungszentrum. Hier übernimmt sie eine wichtige Rolle in der kommunalen Gesundheitsförderung und Vorsorge. Die kinderärztliche Sprechstunde schließt als subsidiäres Angebot wichtige Lücken in der kinderärztlichen Versorgung im Stadtteil. Das Unterstützungsangebot richtet sich sowohl im ärztlichen Bereich

als auch in der sozial- und gesundheitspädagogischen Arbeit insbesondere an Menschen in schwierigen sozialen Lagen und hat das Ziel die gesundheitliche Chancengleichheit zu fördern.

Eine der Hauptzielgruppen der Gesundheitsberatung Hasenbergl sind Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren. Ein besonderer Schwerpunkt ist u.a. die Unterstützung bei Fragen rund um die Kindergesundheit, wie das Nachholen versäumter ärztlicher Vorsorgeuntersuchungen, ärztliche Sprechstunden sowie die sozialpädagogische Beratung und Begleitung bei gesundheitlichen Themen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei vielen Familien, die sich in der Gesundheitsberatung vorstellen, ein weiterer Bedarf an Beratungsangeboten zu speziellen Erziehungs- oder anderen familienbezogenen Problemlagen besteht. Gleichzeitig ist zu vermuten, dass einige der vom Familien- und Beratungszentrum begleiteten Familien auch einen gesundheitlichen Unterstützungsbedarf haben werden. Eine enge Zusammenarbeit der Gesundheitsberatung Hasenbergl mit dem Familien- und Beratungszentrum Nordhaide und die daraus resultierende Schaffung von Synergien wäre daher sehr wünschenswert.

Gerne unterstützt das Gesundheitsreferat beim Trägerauswahlverfahren, wenn dies vom Sozialreferat gewünscht sein sollte.

Das Gesundheitsreferat zeichnet die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Beatrix Zurek
Berufsmäßige Stadträtin